

Sehr geehrte Interessentinnen und Interessenten

**Sie erfassen in diesem Anmeldebogen:**

- A) Die persönlichen Ressourcen und Motive
- B) Die Selbsteinschätzung zu Ihrem Vorwissen
- C) Die Erwartungen an den Lehrgang sowie Ihre Ausbildungsziele

**Weiteres Vorgehen:**

- 1) Reichen Sie das ausgefüllte Formular zusammen mit den übrigen Anmeldeunterlagen bei der Kursanmeldung elektronisch ein.
- 2) Nehmen Sie eine Kopie des Abschnitts C am ersten Lehrgangstag mit.

### Daten zu Ihrer Person

Name:	Vorname:	
Strasse:	Nr:	
PLZ:	Ort:	
Mobile:	Email:	
Geburtsdatum:		

Die folgenden Angaben benötigen wir zwingend aufgrund der Vorgaben des Bundesamtes für Statistik:

AHV-Nr.:	Nationalität:
Gewünschtes Lehrgangsformat: <input type="radio"/> Tagesseminar <input type="radio"/> Wochenseminar <input type="radio"/> OnlinePlus	
Gewünschter Ausbildungsbeginn:	
Praxis-Ausbildungs-Organisation:	

## A) Meine Ressourcen und Motive

Wichtigste schulische, berufliche Aus- und Weiterbildungen	Abschluss:	von – bis:
Wichtigste berufliche Tätigkeiten	Funktion /Aufgabe:	von – bis:
Ausserberufliche Tätigkeiten (z.B. Haus- u. Familienarbeit, ehrenamtliche oder freiwillige Tätigkeiten, Freizeitaktivitäten)	Funktion /Aufgabe:	von – bis:
Interessen (an persönlichen, gesellschaftlichen, politischen, sozialen, kulturellen, technologischen, ökologischen Themen)		
Motive für die Wahl der Ausbildung sowie persönliche Perspektiven		

## B) Selbsteinschätzung Ihres Vorwissens

Schätzen Sie Ihren Wissensstand bezüglich der arbeitsagogischen Berufskompetenzen vor Ausbildungsbeginn ein.

		Wissens-, Anwendungs-, Kompetenzgrad					
		tief	gering	ausreichend	befriedigend	gut	sehr gut
<b>Lernkompetenzen</b>							
G	Ich kenne biographische, motivationale und neurologische Aspekte des Lernens und die verschiedenen Lerntypen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
W	Ich nutze elektronische Informationsquellen kritisch und formuliere Lernprozesse, Erkenntnisse und Informationen nachvollziehbar.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
W	Ich nutze Methoden der Selbst- und Arbeitsorganisation.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Kommunikation und Gesprächsführung</b>							
G	Ich kenne die theoretischen Grundlagen der Kommunikation (z.B. Sender-Empfänger Modell, Regelkreis der Kommunikation, Vier Seiten Modell) und bin mir der Bedeutung der nonverbalen Ausdrucksmittel bewusst.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
W	Ich plane Gespräche mit klaren Zielsetzungen und Rahmenbedingungen. Ich führe diese strukturiert und unter Anwendung der Instrumente der Gesprächsführung durch.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
W	Ich spreche Konflikte konstruktiv an und formuliere wohlwollende Feedbacks.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
K	Ich bin in der Lage, eigene Emotionen wahrzunehmen und kommuniziere gegenüber anderen transparent und authentisch.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
K	Ich führe schwierige Förder-, Standort- oder Entwicklungsgespräche bezogen auf den Arbeitskontext und die Ressourcen der Klienten/-innen fach- und situationsgerecht durch.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Gruppenpsychologie</b>							
G	Ich kenne die Merkmale, Definitionen und Formen von Gruppen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
G	Ich kenne die Phasen der Gruppenentwicklung und der Gruppensozialisation sowie die Bedeutung der unterschiedlichen Gruppenrollen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
K	Ich bin in der Lage eine Gruppe unter Berücksichtigung der Gruppenprozesse und der Gruppenaufgaben zu führen und Konflikte frühzeitig zu klären.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Führen</b>							
G	Ich kenne die Grundlagenmodelle der Arbeitsmotivation und kann motivierende und demotivierende Faktoren am Arbeitsplatz benennen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
G	Ich kenne verschiedene Führungsmethoden sowie deren Vor- und Nachteile und verfüge über Grundkenntnisse zu Techniken lösungsorientierter Beratung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
W	Ich leite Sitzungen und Gruppengespräche kompetent sowie zielorientiert und moderiere Konfliktlösungen fachgerecht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
K	Ich bin in der Lage die Ressourcen der Klienten/-innen durch einen situativen und lösungsorientierten Führungsstil optimal einzusetzen und zu fördern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

		Wissens-, Anwendungs-, Kompetenzgrad					
		tief	gering	ausreichend	befriedigend	gut	sehr gut
<b>Projektmanagement</b>							
G	Ich kenne die Grundlagen des Projektmanagements.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
K	Ich bin in der Lage kleine Projekte selbständig durchzuführen sowie aktiv und konstruktiv in interdisziplinären Projekten mitzuarbeiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Verkaufs-, Verhandlungstechniken</b>							
G	Ich kenne die grundlegenden Verkaufstechniken und Verhandlungsmethoden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
K	Ich strukturiere und steure Verkaufs- und Verhandlungsgespräche fachgerecht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Betriebliche Schulungen durchführen</b>							
G	Ich kenne die methodisch-didaktischen Grundlagen für die Durchführung von Lernveranstaltungen und verstehe welche Faktoren für ein erfolgreiches Lernen bei Erwachsenen eine Rolle spielen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
W	Ich analysiere den Schulungsbedarf von Klienten/-innen strukturiert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
K	Ich plane und führe praktische Schulungen mit Klienten/-innen im Rahmen des betrieblichen Umfelds klienten- und fachgerecht durch.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Auftrittskompetenzen</b>							
G	Ich kenne die verbalen und non-verbalen sowie rhetorischen Gestaltungsmittel für ein erfolgreiches Auftreten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
W	Ich wende Präsentations- und Visualisierungstechniken wirkungsvoll an.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
K	Ich bereite Präsentationen systematisch vor und führe diese kompetent, überzeugend und fachgerecht durch.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Marktorientierung und Akquise</b>							
G	Ich kenne die Grundlagen des betrieblichen Marketings.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
W	Ich kenne die Anforderungen der unterschiedlichen Anspruchsgruppen und gestalte die Beziehungen professionell.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
K	Ich arbeite beim Akquirieren von passenden Aufträgen unter Berücksichtigung der vorhandenen Arbeitsmittel und Klientenressourcen mit und trage zu Innovationen im eigenen Arbeitsbereich bei.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Berufliche Integration und Soziale Netze</b>							
G	Ich kenne die Bedeutung der Arbeit und kann die Leitideen und Konzepte der beruflichen Integration benennen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
G	Ich kenne das schweizerische Sozialsystem sowie die entsprechenden Rahmenbedingungen, Ansprechpartner und Leistungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
K	Ich bin in der Lage, zu evaluieren, wo die Klienten/-innen hinsichtlich einer Integration stehen, Zielkonflikte zu analysieren und gemeinsam Zielsetzungen sowie Massnahmen zu erarbeiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

		Wissens-, Anwendungs-, Kompetenzgrad					
		tief	gering	ausreichend	befriedigend	gut	sehr gut
<b>Berichte schreiben</b>							
G	Ich besitze gute Kenntnisse bezüglich der Ansprüche der Kostenträger.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
W	Ich verfüge über eine gute schriftliche Ausdrucksfähigkeit und gute Anwenderkenntnisse von Informations- und Kommunikationstechnologien.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
K	Ich bin in der Lage, Entwicklungen von Klienten/-innen systematisch zu dokumentieren und Berichte den Bedürfnissen der Adressat/-innen entsprechend, fachlich korrekt zu verfassen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Mitarbeitende der Arbeitsagogik</b>							
G	Ich verfüge über ein breites Fachwissen in Bezug auf meine Klienten/-innen, d.h. verschiedene (körperliche, kognitive, psychische) Beeinträchtigungsformen, Fachwissen zu Migration, Sucht, Arbeitslosigkeit und Strafvollzug sowie deren Wechselwirkungen mit Umweltfaktoren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
G	Ich verfüge über Kenntnisse bezüglich der Auswirkungen der verschiedenen Beeinträchtigungsformen auf Arbeitsfähigkeit und (Arbeits-) Beziehung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
K	Ich bin in der Lage, die Auswirkungen von Beeinträchtigungen der Klienten/-innen auf Arbeitsprozesse, Arbeitsplätze und Gesundheitsschutz einzuschätzen und darauf abgestimmt, entsprechende Massnahmen umzusetzen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Arbeitsagogik</b>							
G	Ich kenne die Wirkungen und Lernchancen des Mediums Arbeit.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
G	Ich verfüge über Grundkenntnisse im Bereiche Produktions- und Dienstleistungsplanung, der Dienstleistungsqualität sowie der sicherheits- und gesundheitsrelevanten Vorschriften.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
G	Ich verfüge über Grundkenntnisse in den Bereichen Budgetplanung, Kalkulation und Offertwesen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
W	Ich wende die 5 Phasen der Arbeitsagogischen Prozessgestaltung in der Praxis unter Einbezug der Klienten/-innen fachgerecht an.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
W	Ich bin in der Lage, die Gesamtsituation der Klienten/-innen mit unterschiedlichen, strukturierten Abklärungsinstrumenten zu erfassen, divergierende Zielsetzungen und den Auftrag zu klären sowie gemeinsam mit den Klienten/-innen fachgerechte Zielsetzungen für die individuellen Entwicklungsmassnahmen festzulegen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
W	Ich bin in der Lage, Klienten/-innen individuell mithilfe verschiedener Anleitungsmethoden zu instruieren und setze die Methoden der Arbeitsauswertung persönlichkeitsorientiert ein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
W	Ich bin in der Lage, Arbeitsaufträge im Hinblick auf die Stärken und Entwicklungsmöglichkeiten der Klienten/-innen auszuwählen, die Arbeitsplätze der Klienten/-innen ihren Voraussetzungen und Bedürfnissen gemäss einzurichten und geeignete Hilfsmittel zur Verfügung zu stellen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
K	Ich bin in der Lage, Spannungsfelder zwischen unterschiedlichen Anspruchsgruppen professionell auszubalancieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
K	Ich bin in der Lage, Produktions- und Dienstleistungsprozesse unter Berücksichtigung von wirtschaftlichen Interessen und individuellen Zielsetzungen/Bedürfnissen sowie ergonomischen Aspekten fachgerecht durchzuführen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

		Wissens-, Anwendungs-, Kompetenzgrad					
		tief	gering	ausreichend	befriedigend	gut	sehr gut
<b>Reflexion (der persönlichen Motivation, der eigenen Werte und Haltungen sowie dem Selbst- und Rollenverständnis)</b>							
R	Ich kenne die professionellen Normen und Anforderungen im Sozialen Berufsfeld.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
R	Ich verfüge über ein vertieftes Verständnis im Bereich Ressourcenmanagement und weise ein fundiertes Handlungswissen im Umgang mit Stress auf.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
R	Ich kenne professionelle Techniken und Instrumente zur Selbstreflexion, Rollenklärung und Distanznahme sowie deren Anwendung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
R	Ich reflektiere meine Rolle und meinen Auftrag laufend, bringe mich aktiv ein und arbeite selbstbewusst sowie lösungsorientiert mit Personen unterschiedlicher Disziplinen zusammen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
R	Ich setze mich mit Feedback angemessen auseinander und entwickle mich laufend weiter.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
R	Ich verstehe mich als Dienstleister und gehe davon aus, dass die Klienten/-innen die Fachperson für sich selber sind.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
R	Ich reflektiere meine Haltungen und mein Handeln aufgrund von professionellen Normen kritisch und kenne meine Stärken und Schwächen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
R	Ich zeige einen wertschätzenden Umgang und schaffe ein positives Arbeitsklima.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
R	Ich bin in der Lage, professionelle Arbeitsbeziehungen zu verschiedenen Anspruchsgruppen zu gestalten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
R	Ich bin in der Lage, mein persönliches Erleben, meinen Energiehaushalt und meine eigenen Grenzen zu reflektieren und das eigene Ressourcenmanagement wirkungsvoll zu gestalten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## C) Erwartungen und Ihre persönlichen Ausbildungsziele

Meine Erwartungen an den Lehrgang

Meine Ausbildungsziele

Welche Ausbildungsziele möchten Sie bis Ende des Lehrgangs erreichen?

Wie möchten Sie sich bis Ende des Lehrgangs entwickeln?